

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten durch COVID-19 wird es dieses Jahr nicht möglich sein eine Fundsachen-Auktion von Angesicht zu Angesicht zu veranstalten.

Wir haben uns also überlegt, die angesammelten Fundfahräder dieses Jahr online und an den Höchstbietenden zu versteigern. Bei mehreren gleichen Geboten bekommt die/der Schnellste den Zuschlag.

Generell kann jede*r Interessierte, die/der das 18. Lebensjahr vollendet hat, ein Gebot pro Fahrrad abgeben, darf aber auch auf weitere Fahrräder bieten.

Wer an der Versteigerung teilnehmen möchte, kann in der Zeit vom **02. November 2020 (08:00 Uhr) bis zum 09. November 2020 (08:00 Uhr)**

eine E-Mail an

versteigerung@scheessel.de

schreiben, in der eine konkrete Summe angegeben wird und ein Hinweis, auf welches Fahrrad sich der Preis bezieht. Dies ist mit der dazugehörigen Nummer möglich.

Alle Gebote, die vor oder nach der Frist eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung.

Eine Übersicht der zu versteigernden Fahrräder erhalten Interessierte [hier](#).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich um gebrauchte Fahrräder handelt, die Mängel aufweisen können. Wir haben die Fahrräder weder auf Funktionalität noch auf Verkehrssicherheit oder sonstige Beschädigungen überprüft. Die Fahrräder können nicht vorab besichtigt werden. Ein Umtausch oder eine Rückgabe der Fahrräder ist nicht möglich.

Nach Ablauf der Frist werden wir alle Bieter über ihr Gebot und den Ausgang der Versteigerung informieren.